

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.02.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. **Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen**

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Lossau berichtet über die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (**siehe Anlage zu TOP 3.7**).

Herr Reinke betont, dass man über einen längeren Zeitraum stagnierende Zahlen gehabt habe. Das habe sich seit einem Jahr geändert. Nun stiegen die Zahlen der kommenden unbegleiteten minderjährigen Ausländer wieder deutlich an. Er sei froh, dass zum Ende des letzten Jahres die Eröffnung einer Wohngruppe als Brückenlösung gelungen sei.

Frau Lossau macht deutlich, dass die Eröffnung der Wohngruppe vor der langen Schließungszeit bei ihren Mitarbeitern zu einer großen Entlastung geführt habe. Es sei eine große Herausforderung für den Allgemeinen Sozialen Dienst gewesen, Plätze zu generieren, um eine Unterbringung vornehmen zu können. Sie sei sehr froh gewesen, dass das noch vor Weihnachten gelungen sei.

Frau Köppen dankt ganz herzlich, dass es immer gelänge, trotz der großen Herausforderungen dem Ausschuss regelmäßig eine Tischvorlage zur Verfügung zu stellen. Sie freue sich persönlich ganz besonders über die aktuelle Versorgungssituation und die Lösungen, die in der Obernahmer gefunden werden konnten.

Frau Reimann-Merse sei eine Person, die im Jahr 2015 intensiv und konstruktiv in der krisenhaften Situation mitgewirkt habe. Sie sei gut vernetzt und habe ein gutes Angebot vorgehalten. Das Haus Hohenlimburg sei ein ganz engagierter und erfahrener Player in diesem Bereich. Darüber sei sie sehr froh und sie könne sich sehr gut vorstellen, dass das die Situation entlastet habe. Ein großer Dank gehe an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Frau Lossau für ihr Engagement.

Frau Lossau ergänzt, dass man die Wohngruppe im Rahmen einer Gruppenlösung sehr schnell habe eröffnen können, weil man dieses betriebserlaubnispflichtige Verfahren für die Brückenlösung nicht benötige. Man müsse deutlich sagen, dass die Versorgung in der Wohngruppe mit dem vorgehaltenen Personal ähnlich einer Betriebserlaubnis sei. Sie gehe davon aus, dass Frau Reimann-Merse diesen Antrag noch stellen werde. Die unbegleiteten minderjährigen Ausländer seien sehr gut untergebracht und versorgt.

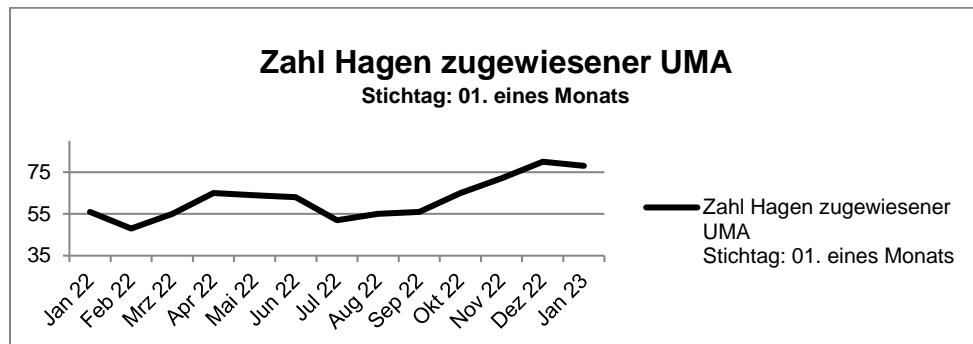
Herr Reinke erklärt, dass er sich den Worten von Frau Köppen anschließe. Er danke dem Team für die Arbeit, die dort geleistet werde.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.7 JHA 01.02.23



**Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen
(JHA am 01.02.2023)**

Überblick über die Entwicklungen in der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in der Stadt Hagen
(im Zeitraum 01.01.2022 bis 23.01.2023)



Entwicklung der Zahlen im Vergleich zur Entwicklung des Aufnahmeschlüssels seit Januar 2022 Stichtag: jeweils 01. eines Monats (mit Ukrainern)		
Monat	UMA in Hagen	Quote Aufnahmeschlüssel
November 2021	55	49
Januar 2022	56	49
Februar 2022	48	49
März 2022	55	49
April 2022	65	53
Mai 2022	64	55
Juni 2022	63	56
Juli 2022	52	56
August 2022	55	57
September 2022	56	58
Oktober 2022	65	61
November 2022	72	67
Dezember 2023	80	71
Januar 2023	78	73
23. Januar 2023	84	75

Neuzugänge vom 01.01.2022 – 31.12.2022 (mit Ukrainern)	
Neuzugänge als Selbstmelder/durch die Polizei Aufgegriffene	Neuzugänge durch Zuweisung aus einem anderen Jugendamt
80	10

Neuzugänge seit 01.01.2023 (mit Ukrainern)	
Neuzugänge als Selbstmelder/durch die Polizei Aufgegriffene	Neuzugänge durch Zuweisung aus einem anderen Jugendamt
11	0

Übersicht Unterbringungsform (ohne Ukraine) Stand Januar 2023	
Vorläufige Inobhutnahmen:	
- bei Verwandten	- 2
- in Jugendhilfeeinrichtungen	- 6
- Gesamt	- 8
Clearing bei:	
- Verwandten	- 11
- in Jugendhilfeeinrichtungen	- 8
- Gesamt	- 19
Unterbringung bei Verwandten mit ambulanter Hilfe	- 12
Unterbringung bei Verwandten ohne ambulante Hilfe	- 11
Unterbringung in stationärer Einrichtung (inklusive volljährige UMA)	- 29
Eigene Wohnung bei Volljährigkeit mit ambulanter Hilfe	- 2
UMA insgesamt in Hilfen zur Erziehung	- 81

Die Tabelle bietet eine detaillierte Übersicht über die Unterbringungsform der in Hagen lebenden UMA (ohne ukrainische UMA).

Um im Gegensatz zu den vorherigen Berichten eine noch detailliertere Auflistung zu präsentieren, wurden die Punkte „Vorläufige Inobhutnahmen“ und „Clearing“ hinzugefügt. Diese wurden auch noch einmal in die Unterpunkte „bei Verwandten“ und „in Jugendhilfeeinrichtungen“ aufgeteilt.

Bei den Inobhutnahmen findet ein maximal 90-tägiges Clearing statt, in dem der Hilfebedarf und die Unterbringungsform geprüft wird. Sofern die UMA zu diesem Zeitpunkt bei Verwandten ihren Lebensmittelpunkt begründen, findet das Clearing über einen ambulanten Jugendhilfeanbieter statt.

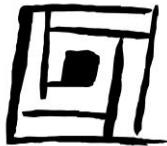
Ukrainische UMA

Übersicht Ukrainische UMA	
Einreise UMA insgesamt	24
Einreise UMA mit Verwandten	11
Einreise mit Bekannten/Unterkunft bei Bekannten	8
Einreise alleine (ION in stationärer Einrichtung der Jugendhilfe)	3
Abgängig (war in stationärer Einrichtung untergebracht und ist abgängig)	1
Anzahl laufender Prüfprozess Vollmacht	0
Anzahl geprüfte Vollmachten	19
Anzahl für volljährige Flüchtlinge, die sich als UMA ausgeben haben	1

Seit dem letzten Bericht haben sich keine Änderungen ergeben.

Jede(r) ukrainische UMA hat, wie jede(r) neuankommende UMA den gesamten Prüfprozess durchlaufen. Dazu zählen die Erstbefragung und die Prüfung der Ausweisdokumente, sowie die Inaugenscheinnahme der Betreuungspersonen und deren Haushalt.

Die Befragungen fanden, wie bei anderen UMA auch, immer mit einem Dolmetscher statt.



Neuzugänge und Entwicklung der Hilfen für UMA 2022

Seit der letzten JHA-Sitzung im November 2022 sind 18 weitere UMA in Hagen angekommen.

Hagen verbucht insgesamt 90 Neuzugänge im Jahr 2022, wovon 7 an andere Jugendämter verteilt wurden und 8 abgängig sind. Insgesamt 9 männliche UMA wurden an die Landeserstaufnahmestelle in Bochum verwiesen, da die Erstbefragung zur Einschätzung führte, dass diese volljährig sind.

Situation von UMA im Übergang in Volljährigkeit (inklusive ukrainische UMA)

Aktuell sind 13,09% der im Jugendhilfebezug stehenden UMA in Hilfen für junge Volljährige. Davon werden 7 Fälle stationär betreut.

Aktuelle Versorgungssituation

Bezugnehmend auf die zuletzt dargestellte Problemanalyse, nämlich der stetig steigenden Zuzugszahlen und der unzureichenden Versorgungssituation von UMA in NRW, kann über eine positive Entwicklung für die Hagener Versorgungssituation berichtet werden.

Am 19.12.2023 konnte kurzfristig eine Wohngruppe im Sinne des vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration ermöglichten Unterbringungsform als Brückenlösung eröffnet werden. Hier werden 10-12- Plätze vorgehalten. Diese dienen zur Aufnahme und Erstversorgung, bis eine weitere Verteilung seitens der Landesverteilstelle an Jugendämter, die unterhalb ihres Quotenaufnahmeschlüssels liegen, erfolgen kann.